

Krisenmanagement

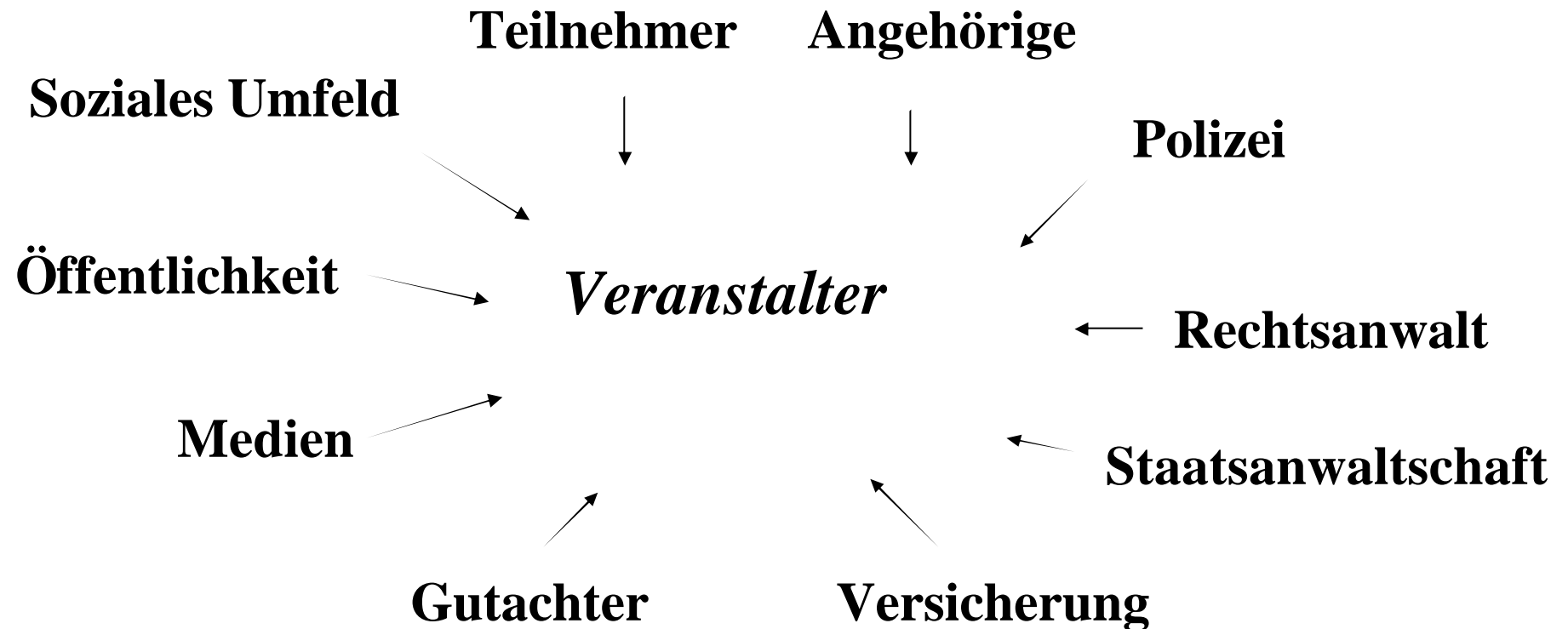
Definition Krise – Zusammenbruch und existentielle Bedrohung



Ziel ist alle Beteiligten zu schützen:

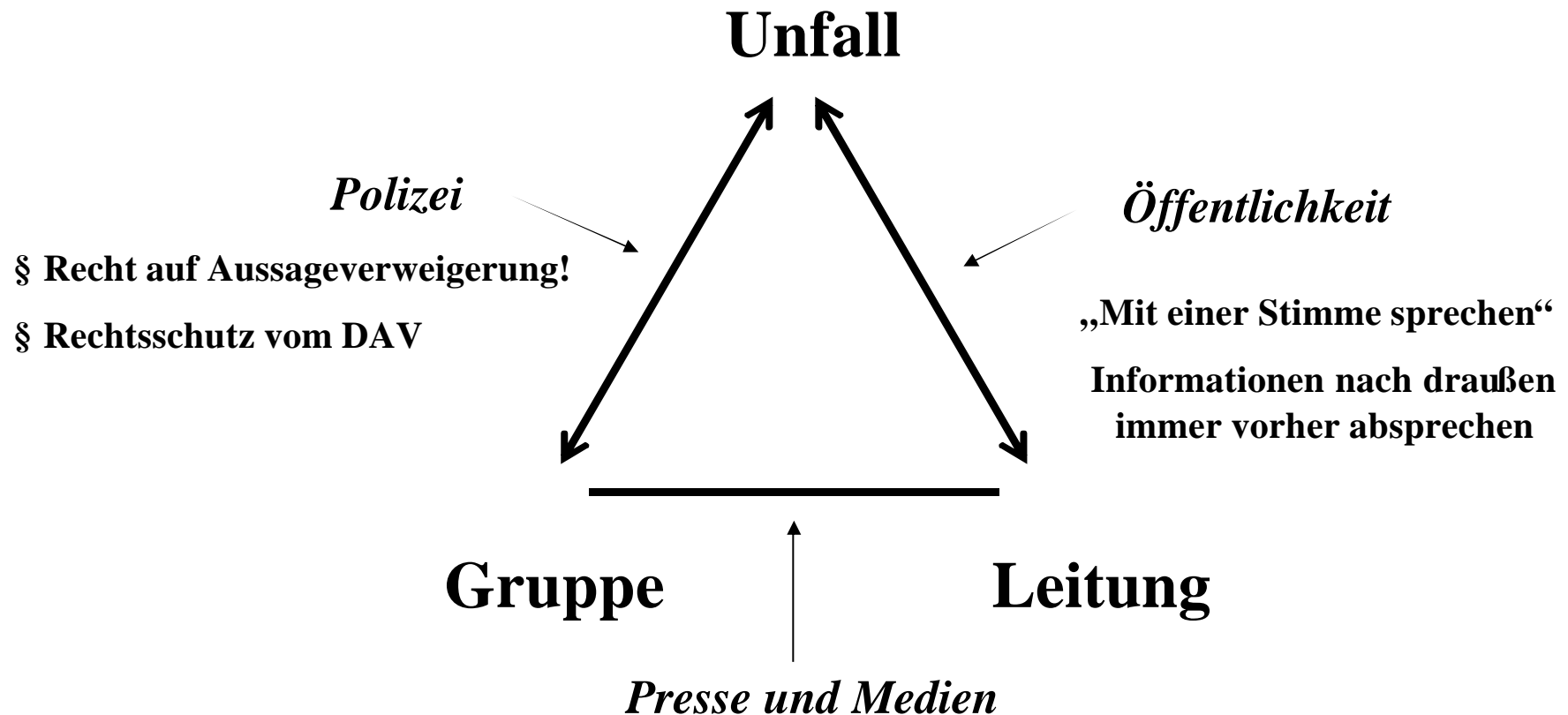
Gruppe, Gruppenleitung und Organisation

Einflussfaktoren auf eine Krisenentstehung



Falsche Kommunikation im Krisenfall kann zur eigentlichen Krise werden!

Notfall- und Krisenmanagement



§ Recht auf Aussageverweigerung!
§ Rechtsschutz vom DAV

„Mit einer Stimme sprechen“
Informationen nach draußen
immer vorher absprechen

Medienkontakte an Pressesprecher verweisen
In Ausnahmesituationen nur Sachaussagen und
Kernbotschaften

Wie begegnet man einer drohenden Krise?

1.) Krisenkommunikation (Gruppe, Polizei, Medien, Angehörige)

2.) Krisenstab

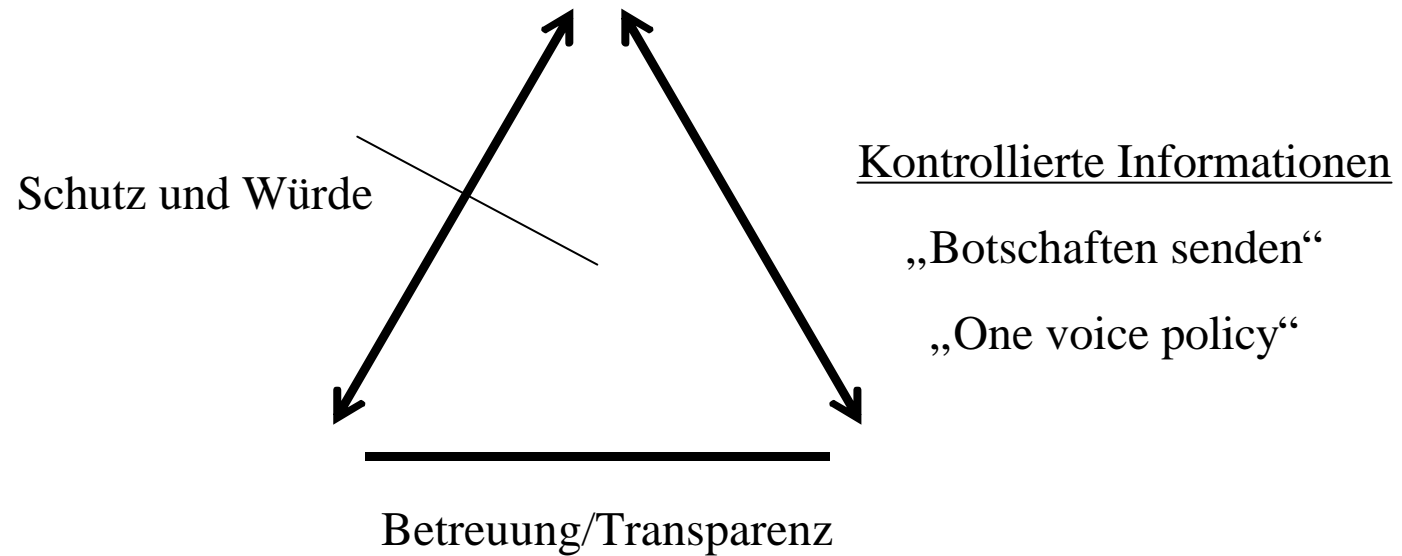
3.) Call Center , Zentrale

4.) Psychologische Betreuung und Nachsorge z.B. durch KID

„Win-Win Situationen“ schaffen

Medien

„Medien als Partner“



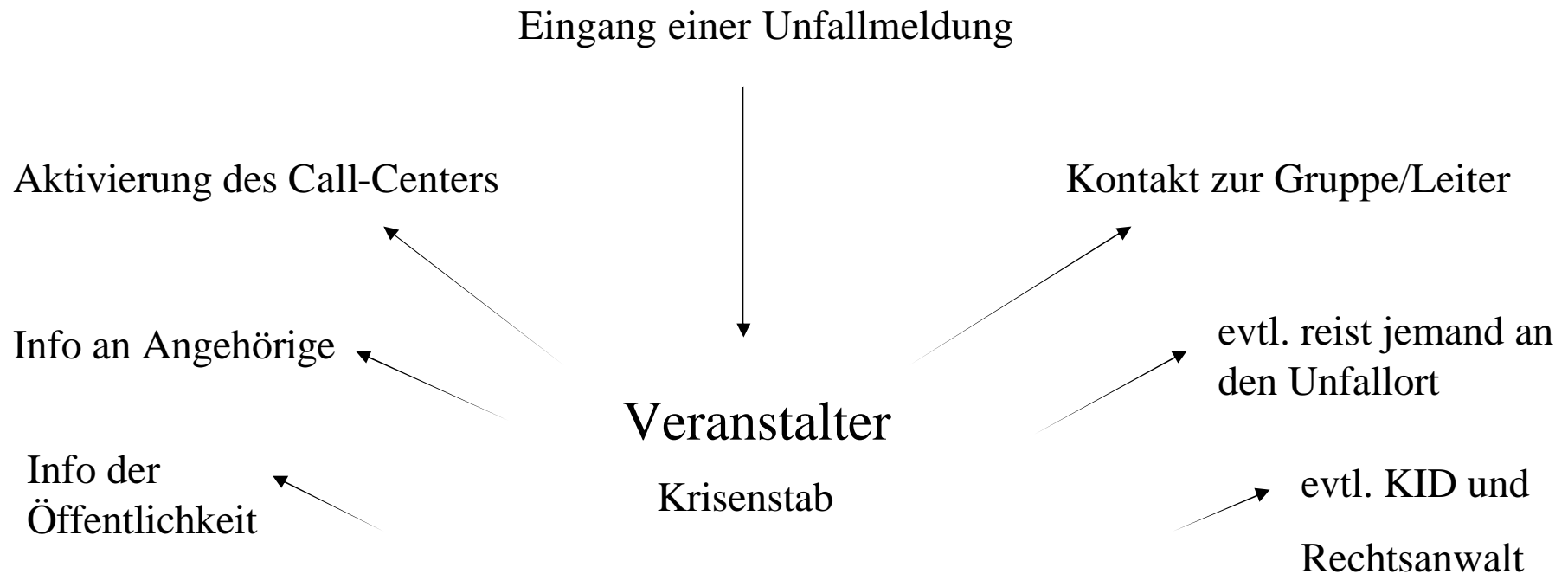
Opfer/Angehörige

Veranstalter

Tourenleiter/in

De-Eskalation durch vertrauensbildende Informationspolitik!

Krisenmanagement Ablaufplan



Jegliche Arbeit mit der Presse oder der Öffentlichkeit muss mit dem Krisenstab koordiniert und abgesprochen sein!

Medienkontakte

Unfall / Katastrophe wird für die Medien zum Geschäft

Die Zeit für einen Journalisten drängt

Medien stellen Fragen:

- WAS ist passiert?
- WIE konnte es dazu kommen?
- WER ist Betroffen?
- Wie lief die Rettung?
- WER ist Schuld?
- WAS wird unternommen, so etwas künftig zu vermeiden?
- Ansprechpartner für die Medien definieren!